

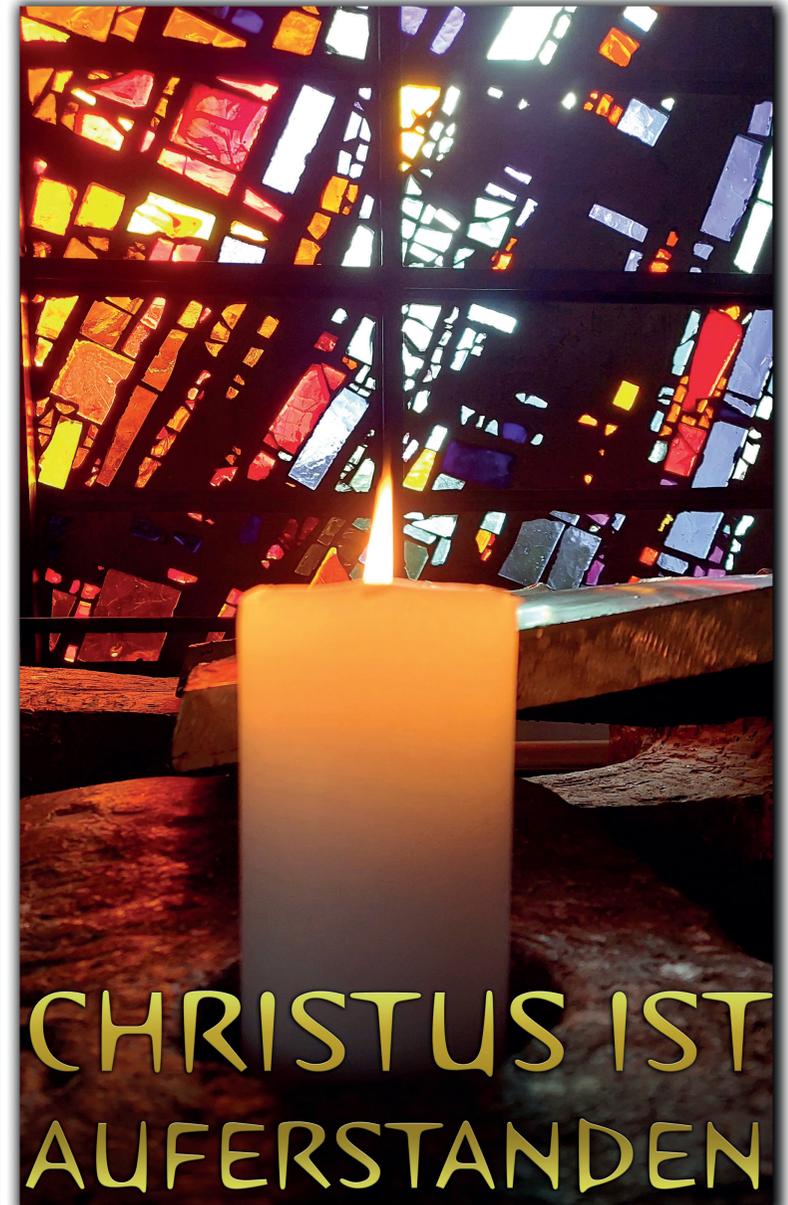
Heft 303  
41. Jahrgang  
April - Juni 2023

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

# Böfingen-Jungingen

Ausgabe 303

April - Juni 2023



Seite 03	LEITARTIKEL
Seiten 04-08	RÜCKSCHAU
Seite 09-11	VORSCHAU
Seiten 12-13	OEKUMENE
Seiten 14-17	TERMINE
Seiten 18-19	AUS DER SEELSORGEEINHEIT
Seite 20	KIRCHE VON UNTEN
Seiten 21-22	DIE DEUTSCHEN BISCHÖFE
Seite 23	KINDERSEITE

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten,  
Haslacherweg 30  
89075 Ulm-Böfingen  
Tel. 0731 265704  
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Redaktion Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Kai-C. Ewers

Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe

Auflage: 2600

Redaktionsschluss: 09. März 2023 (Ausgabe 303)  
Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Nächste Ausgabe: Redaktionssitzung: 07. Juni 2023  
Redaktionsschluss: 20. Juni 2023  
Ausgabetag: 07. Juli 2023

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

**TITELBILD: Osterkerze am Taufstein in St. Josef, Jungingen. Foto von Maria Wolf.**

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung: Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten  
IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078  
BIC: SOLADES1ULM  
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung: Kath. Gemeinde St. Josef  
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82  
BIC: SOLADES1ULM  
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

## DER STEIN IST INS ROLLEN GEBRACHT



Schmierereien an der Kirche, Lebenserhaltungskosten, die immer schwerer zu bezahlen sind, Personalnot in allen Bereichen des sozialen Lebens, Klimawandel, der Krieg in der Ukraine ... Die Welt scheint mal wieder am Abgrund zu stehen. Man könnte verzweifeln. Sei es am privaten und persönlichen Umfeld oder am „großen Weltgeschehen“. Überall stehen wir vor Herausforderungen als wäre ein großer Stein zur Freiheit im Weg. Ähnlich wie zur Zeit Jesu: Immer wieder Dürren und Hungersnot, Besetzung des Landes durch ein fremdes Großreich, Streit unter den verschiedenen Strömungen der Glaubensgemeinschaften: wie den Glauben richtig leben? Und ganz bestimmt auch die persönlichen Sorgen und Nöte der Menschen zu jener Zeit. Es gibt eine große Sehnsucht nach Veränderung. Dieser Stein muss aus dem Weg. Was können wir nur machen? Können wir etwas machen? Für die Jünger und Freunde Jesu kommt es mit seinem Tod zur absoluten Katastrophe. Genau die Hoffnung auf Veränderung durch ihn scheint nun blockiert. Der Stein vor dem Grab: Fest. Verschluss. Nichts geht mehr. Zu schwer. Man versucht es auch nicht. Aus und vorbei. Können wir ihn bewegen? Müssen wir ihn bewegen? Wir müssen den Stein nicht aus eigener Kraft ins Rollen bringen. Wie wir im Osterevangelium hören, wurde der Stein ins Rollen gebracht. Nicht aus Menschenkraft. Die Freunde und Jünger Jesu haben es nicht einmal gesehen wie. Aber der Stein war nicht mehr im Weg. Es

erfordert aber Menschen, die sich auf den Weg machen, die schauen und weitermachen. Wie haben die beiden Frauen noch überlegt, wie dieser schwerer Stein zur Seite gerollt werden könnte? Wer könnte ihnen dabei helfen? Wichtig: Die beiden Frauen wussten um den Stein, haben sich aber trotzdem auf den Weg gemacht und wurden dann Zeugen des Ostergeheimnisses. Sind es die Dinge im Alltag, die jeder persönlich zu bewältigen hat, oder sind es die Herausforderungen, die wir in unseren Kirchengemeinden gemeinsam lösen müssen oder sind es die weltweiten Krisen. Bei allem gilt, Gott hat den Stein zum Rollen gebracht. Wir müssen jetzt die nötigen Schritte tun, damit wir daran nicht verzweifeln, sondern weiter gehen. Wir müssen uns auf den Weg machen. Der Stein wurde ins Rollen gebracht, damit wir die Krisen in unserem Lebensumfeld bewältigen können. Nicht aus eigener Kraft heraus, aber aus der Zuversicht und Hoffnung heraus, dass Gott die Steine ins Rollen bringt, um die Osterbotschaft sichtbar zu machen. Leben sie die Frohe Osterbotschaft. Jesus Christus ist wahrhaft von den Toten auferstanden. Er hat uns von der Sünde befreit, damit wir in Freiheit leben können und so lebendige Zeugen seiner Liebe zu uns Menschen werden. So müssen wir gestärkt den Krisen und Herausforderungen unserer Zeit entgegen gehen. Krisen wird es immer geben, aber auch Menschen, die sich ihnen mit Gottes Hilfe stellen.

Pastoralreferent Niels Materne

## GLAUBE BEWEGT - WELTGEBETSTAG IN BÖFINGEN ...



Am ersten Freitag im März feierten die katholische und evangelische Gemeinde in Böfingen - gemäß einer langjährigen Tradition - gemeinsam den Weltgebetstag. Dieses Jahr kam die Liturgie aus Taiwan. Im Gemeindehaus der Gut-Hirten-Gemeinde versammelten sich ca. 45 Frauen und 4 Männer, die mit einem Glas Tee begrüßt wurden. Alle setzten sich um eine mit Tüchern gestaltete nachempfundene Silhouette Taiwans und beteten und sangen die beschwingten Lieder der Liturgie. Ich empfand es sehr bemerkenswert, mit welchem Gottvertrauen die Frauen, deren Situation stellvertretend näher beschrieben wurde,

ihr oft schweres Leben meistern. Und wie dieses Vertrauen andere Frauen ansteckt und ermutigt, sich ebenfalls Gott zuzuwenden. Nach dem ‚offiziellen‘ folgte der gemütliche Teil des Abends. Wie immer haben einige die landestypischen Rezepte ausprobiert und so ergab sich ein reichhaltiges Buffet, an dem sich alle bedienen konnten. Lange saßen wir an den Tischgruppen, unterhielten uns und genossen das Zusammensein. Schön war auch, dass einige neue Frauen dazu kamen und schnell Anschluss fanden. Herzlichen Dank an alle, die zu dem gelungenen Abend beigetragen haben!

Sylvia Löw

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

**Sekretärinnen:**  
**Frau Osswald & Frau Flechtner**

**Öffnungszeiten:**

**Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**  
**Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr**  
**Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr**  
**Donnerstag: geschlossen**  
**Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr**  
**im Anschluss an den Gottesdienst**

**In den Ferien ist das Büro geöffnet:**

**Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**  
**Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**  
**Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr**

**Pfarrer:**

**Dr. Bernhard Lackner**

**Telefon: 0731 265704**  
**Telefax: 0731 9267831**  
**pfarramt-zgh-uhl@drs.de**

**Pastoralreferent:**

**Niels Materne**

**Telefon: 0731 2630539**  
**Telefax: 0731 9267831**  
**niels.materne@drs.de**

**Adresse:**

**Haslacher Weg 30**  
**89075 Ulm-Böfingen**  
**Telefon: 0731/265704**  
**Telefax: 0731/9267831**  
**e-mail: pfarramt-zgh-uhl@drs.de**  
**homepage: www.zgh-uhl.de**

## ... UND WELTGEBETSTAG IN JUNGINGEN



Frauen aller Konfessionen laden ein zum Weltgebetstag am 03. März 2023. Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Vorbereitet wurde dieses Jahr der Gottesdienst von Frauen aus Taiwan. In Jungingen fand das ökumenische Treffen der Frauen in diesem Jahr im evangelischen Gemeindehaus statt. Zahlreiche Frauen aller Altersgruppen waren der Einladung gefolgt. Nach der Begrüßung durch Gabi Knappe stellte Anita Maier anschaulich und mit vielen Fotos Taiwan vor. Der Inselstaat zwischen Japan und den Philippinen besteht aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren Inseln mit ca. 23 Millionen Einwohner\*innen. Die Taiwaner\*innen leben in einer multiethnischen Gesellschaft - Nachfahren verschiedenster asiatischer Einwanderer und indigene Gruppen. Das Christentum hat in der Bevölkerung lediglich einen Anteil von 5% der Gläubigen, die Mehrheit, ca. 48 %, sind Anhänger des chinesischen Volksglaubens, aber auch Buddhismus, Taoismus, Islam, Judentum und die griechisch-or-

thodoxe Kirche sind vertreten. Taiwan gilt völkerrechtlich als chinesische Provinz, der offizielle Staatsname ist „Republik China“. Der Gottesdienst beinhaltete die zentralen Themen, die viele auf der ganzen Welt beschäftigen: Frieden, Umweltschutz, Migration, Gewalt gegen und Diskriminierung von Frauen und Mädchen. Unter anderem wurden Briefe taiwanesischer Frauen vorgelesen, in der sich jede wiederfinden konnte. Ein Spiegelbild frauenspezifischer Herausforderungen in Familie, Beruf und Gesellschaft, aber auch Ermutigung und Zuversicht, sich den Herausforderungen gewachsen zu zeigen und diese zu meistern. Das gemeinsame Singen, gekonnt begleitet am Klavier von Nicole Fadani, die Gebete und die Vorträge haben ebenso zur Verbundenheit der Frauen beigetragen wie das anschließende Beisammensein bei Tee, Kranzbrot, asiatischem Gebäck und vielen interessanten Gesprächen. Die Spenden gehen an theologische Netzwerk Asian Women Resource Center for Culture an Theology (AWRC) für den Schwerpunkt feministische Theologie, sowie an Hope Workers' Center (HWC) zur Überwindung moderner Sklaverei und Menschenhandel.

Martina Seelig

MEHR INFORMATIONEN UND BILDER IM INTERNET UNTER

<https://zgh-uhl.de>



## SCHULBUS FÜR DIE SHAK JUNIOR SCHOOL - DANKE !



Es hat gereicht! Dank großzügiger Spenden und dem umwerfenden Erlös vom Christkindlesmarkt 2022, kann nun für viele Schülerinnen und Schüler der „Shak Junior School“ in Uganda der Zeitaufwand und die Gefahren beim Schulweg deutlich verringert werden. Der (gebrauchte) 9-Sitzer Schulbus konnte gekauft und auch mit dem Schriftzug der Schule beklebt werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spenderinnen und Spendern und allen die auf dem Christ-



kindlesmarkt an den Ständen eingekauft haben; Sie haben in Uganda den Zugang zur Bildung für viele Kinder für einige Jahre deutlich erleichtert. Nun fragen Sie sich vielleicht: „Musste das Bekleben wirklich sein?“ -- Ja, denn auch ugandische Eltern sorgen sich um ihre Kinder, dass diese in den falschen Bus einsteigen könnten!

Ricarda Simon

gew. Vorsitzende im KGR „Zum Guten Hirten“



MEHR INFORMATIONEN UND BILDER IM INTERNET UNTER

<https://www.seeding-the-future.net/>

## REMINISZERE – ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

Ein ganz besonderer Gottesdienst fand am Sonntag, 05.03.2023, in der evangelischen Peter und Paul Kirche in Jungingen statt. Am diesem zweiten Sonntag in der Passionszeit, Remiszere, erinnert die Evangelische Kirche an die Christinnen und Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden. In Jungingen erinnerten sich evangelische und katholische Christen gemeinsam in einem ökumenischen Gottesdienst. Die evangelische Pfarrerin Frau Knoblauch leitete durch die Liturgie und der katholische Pfarrer Dr. Lackner hielt die Lesung und Predigt. Dabei betonte er auch die Zusammenarbeit der beiden Kirchen in Jungingen, die gemeinsamen Gottesdienste mit der Lebenshilfe oder bei der Einschulung der Erstklässler, den ökumenischen Arbeitskreis der Kirchen und die seit 50 Jahren bestehende Ge-

meindebücherei. Für das Herbstfest der Vereine ist ein gemeinsamer Stand geplant und auch die Kirchengemeinderäte und -rätinnen werden sich wieder zu einer Agapefeier treffen. Und einen wesentlichen Teil des Gottesdienstes gestaltete der Projektchor. Gegründet im Januar diesen Jahres stellten die 17 Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Nicole Fadani ein Programm auf die Beine, das sich sehen und vor allem hören lassen konnte. Innerhalb weniger Wochen wurden mehrere Lieder erarbeitet. In mehrstimmigen Sätzen, stimmicher und gekonnt vorgetragen, bildeten sie eine musikalische Einheit. In Anbetracht der Kürze der Probenzeit eine beachtenswerte sängerische Leistung, die noch ein Mehr an Zuhörer\*innen verdient gehabt hätte.

Martina Seelig

## KIRCHE UND FASCHING



Bunt, vielfältig und fröhlich – Familiengottesdienst in der Faschingszeit in St. Josef. „Das war ein Abbild unserer Gemeinde.“ So konnte man Stimmen nach dem Familiengottesdienst vom 12.02.2023 in St. Josef hören. Dieser wurde von unterschiedlichen Gruppierungen und Personen aus unserer Gemeinde und unserer Seelsorgeeinheit vorbereitet und gestaltet. Jeder konnte den Gottesdienst mitgestalten und



die Kirche mit Luftschlangen noch bunter machen. Die Kinder und auch einige Erwachsene kamen kostümiert. Die Lesung und Predigt waren mal so ganz anders gestaltet und die fröhliche Musik lud zum Tanzen ein. So war der Gottesdienst in der Tat ein Abbild unserer Gemeinde und unseres Gemeindelebens: bunt, vielfältig und fröhlich.

Pastoralreferent Niels Materne



Im Anschluss an den Familiengottesdienst trafen sich große und kleine Narren noch zum Kinder-

fasching in der Alhalle. Es war ein rundum glücklicher, närrischer Tag. Allen tausend Dank!

## Nachbarschaftshilfe

Praktische und individuelle Hilfe  
- im Haushalt  
- als Begleitung  
- zur Entlastung



Frau Nordheimer  
Haslacher Weg 30  
89075 Ulm-Böfingen  
Telefon: 0731/26400856

Bürozeiten:  
Freitags von  
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

## 50 JAHRE ÖKUMENISCHE GEMEINDEBÜCHEREI



Es hat sich sicher schon herumgesprochen: Dieses Jahr feiert unsere Ökumenische Gemeindebücherei ihren 50. Geburtstag. Seit April 1973 steht zweimal pro Woche ein ehrenamtliches Team bereit, um alle großen und kleinen Bücherfans im Ort kostenlos mit spannendem, lustigem, berührendem, horizonsweiterndem und wissenshungerstillendem Lesefutter zu versorgen. Das ist für uns alle ein Grund zum Feiern. Das Büchereiteam und die beiden Kirchengemeinden laden deshalb schon jetzt ganz herzlich zum Büchereifest am Sonntag, den 25. Juni ein. Am Vormittag werden wir um 10.30

Uhr mit einem ökumenischen Familiengottesdienst starten. Danach gibt es ein fröhliches Bücherfest im und um das evangelische Gemeindehaus herum. Die Planungen sind in vollem Gange. Wir wollen noch nicht zuviel verraten, aber vielleicht kommt sogar ein „Nachfahre“ des berühmten Buchdruckers Johannes Gutenberg zu unserem „Bücherfeiertag“ vorbei. Wir sind gespannt auf unser Fest und stolz auf 50 Jahre ehrenamtliches Engagement für das, was uns am Herzen liegt: Die Freude am Lesen und die Liebe zu den Büchern weiterzugeben.

Marie-Kristin Hauke für das Büchereiteam

## ABSTELLRAUM IM GEMEINDEZENTRUM

Sie kennen das: Da hat man einen Raum im Gemeindehaus mit einer Tür davor. Ein Raum, der nicht für öffentliche Gemeindefestzwecke verwendet wird. So ein Raum füllt sich auf magische Weise ... über die Jahre ... immer mehr: Lauter solche Dinge vom Typ „könnte-man-ja-nochmal-brauchen-IRGENDWANN“. Dann verschwinden nach und nach die Dinge von vor 30 Jahren hinter denen von vor 20 Jahren und so weiter. Aus den Augen aus dem Sinn. Und IRGENDWANN ... ist der Raum plötzlich voll! Dank tatkräftiger Frauen (Sigrid Henning und Ricarda Simon) und Männer (Simon Leinmüller, Helmut Rupp und Thomas Ribback) wurde unser Gemeindehaus wieder 15 Quadratmeter größer :-). Die Fünf haben gesichtet, gemistet, um-/aufgeräumt, geschleppt und zum Recyclinghof gefahren. Vielen lieben DANK für Euer Engagement und den fröhlich-herzlichen und

motivierenden Umgang untereinander bei dieser Aktion! Nun hat der Raum natürlich noch immer eine abschließbare Tür und er ist für Besucher nicht einzusehen, aber dahinter ist jetzt nur noch das Material, was durch das Jahr hindurch bei unseren Gemeindefesten und Veranstaltungen wirklich gebraucht wird: Alles ordentlich verstaut und ohne Hindernisse zugänglich. Nur wenige werden das sehen aber viele haben indirekt etwas davon. Das Ehrenamt in unseren Gemeinden lebt von der Freude derer, die es ausfüllen, aber auch von der Wertschätzung derer, die etwas davon haben. Sie haben auch ein ehrenamtliches Engagement beobachtet und wollen dafür einfach mal DANKE sagen? Tun Sie es! Entweder ganz persönlich oder mit einem kleinen Leserbrief an [blaettle@zgh-ulm.de](mailto:blaettle@zgh-ulm.de).

Kai-C. Ewers

## FRONLEICHNAM IN JUNGINGEN



Nachdem wir letztes Jahr nach 2 Jahren Corona-Abstinenz wieder mit viel Freude unser Fronleichnamsfest in alt bewährter Weise gefeiert haben, schauen wir auch in diesem Jahr wieder mit freudiger Erwartung in Richtung Fronleichnam. Wir feiern Fronleichnam am 08. Juni beginnend mit einem Festgottesdienst um 11:00 Uhr. Anschließend wird es ein Mittagess-

sen geben, gefolgt vom beliebten, reichhaltigen Kuchenbuffet, für welches wir wieder um Kuchen-Torten-Spenden bitten. Gegen 15:00 Uhr sorgt der Junginger Musikverein für gute Laune, ein Programm für die Kinder ist in Planung. Freuen wir uns auf das gemütliche Mit- und Beieinander auf unserem Kirchplatz.

Maria Wolf

## UNSER JAHRESTHEMA 2023

„ICH WILL EUCH EINE ZUKUNFT  
UND EINE HOFFNUNG GEBEN.“

## 1. Junginger Mittagstisch

(zukünftig jeden 1. Donnerstag im Monat)

Für alle, die gerne Mittagessen in Gemeinschaft genießen, nette Menschen treffen, in Kontakt kommen, leckeres Essen mögen

Termin: Gründonnerstag 6. April 2023  
Wo: Ev. Gemeindehaus, Fröbelstrasse 3  
Einlass ab: 11:30 Uhr  
Beginn: 12:00 Uhr  
Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen  
Ende: 14:00 Uhr

Anmeldung: Unter der Ortsverwaltung Jungingen, Tel.: 0731 - 161 1220 bis zum 29.03.2023.  
Bitte melden Sie sich mit Ihrem Namen und ihrem Wunschgericht an.

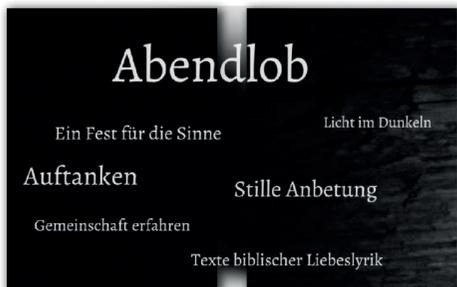
Folgende Gerichte stehen zur Auswahl, zum Unkostenbeitrag von 10,-€ gibt es ein klassisches Rindergulasch mit Spätzle und grünem Salat oder Kässpätzle mit Röstzwiebel und grünem Salat.



WIR FREUEN UNS AUF SIE!



## BETET OHNE UNTERLASS - EINLADUNG



Der Treffpunkt Christsein des katholischen Dekanats Ehingen-Ulm widmet sich in einer Reihe mit fünf Abenden dem Thema „Beten“. Am 20. April ist er deshalb bei uns in Böfingen zum Abendlob zu Gast. Beten unterbricht den Alltag. Beten reißt aus der Gewohnheit. Beten zeigt den Weg in die Welt. Beten braucht nichts Außergewöhnliches an Formulierung oder Körperhaltung, sondern nur die außergewöhnliche Hingabe des Beters. Oft schenken bereits kurze Gebetsworte bei mehrfacher Wiederholung innere Weite und Tiefe. Oder man hält einfach die Hände vors Gesicht, erahnt anbetend das Antlitz Gottes und nimmt die Menschen um sich herum ins Gebet hinein. Wir können auch mit leerem Herzen vor Gott verharren. Es gibt Zeiten der Dürre, in denen wir seine Nähe nicht spüren. Der Aufruf aus dem Thessalonicherbrief „Betet ohne Unterlass“ fordert uns gleichzeitig auf aber auch heraus. Wie soll das gehen? Ohne Unterlass? Wir müssen doch auch mal schlafen, essen, arbeiten, ...!?! Viele gläubige Christen vor uns haben bereits versucht, eine Antwort auf diese Frage zu finden. So entstand die Tageszeitenliturgie, auch Stundengebet genannt, die sich in den Klöstern und christlichen

Gemeinschaften etablierte. In Böfingen hat sich ein kleines Team um unseren angehenden Diakon Michael Seitz zusammengefunden, das einmal im Monat ein feierliches Abendlob mit mehrstimmigem Gesang anstimmt. Zentrale geistliche Elemente sind die Schriftlesung mit Auslegung und die stille Anbetung. Sowohl Gesang, Bibellesen als auch Fürbitte und Anbetung in der Stille sind wichtige Gebetsformen, die der Treffpunkt Christsein neben weiteren Aspekten des Betens dieses Jahr an 5 Abenden beleuchtet. Und so werden am 20. April die Praxis, nämlich das Abendlob in unserer Kirche, mit dem Austausch und Gespräch im Treffpunkt Christsein verknüpft und zusammengeführt. Das Treffpunkt Christsein-Team - Birgit Schultheiß aus unserer Gemeinde in Böfingen und Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel - laden daher gemeinsam mit dem Abendlobteam ganz herzlich ein! Beginn ist am 20.04. um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Böfingen. Und im Anschluss an das Abendlob findet dann im Gemeindehaus ein persönlicher Austausch mit Impulsen über die Bedeutung von Stille und Anbetung statt.

Birgit Schultheiß

Weitere Termine des Treffpunkt Christsein zum Thema Beten:

Dienstag, 28. März 19.00 Uhr, Saal im Bischof-Sproll-Haus, Ulm und online

#### Grundformen des Betens

Donnerstag, 25. Mai 19.00 Uhr, Kapelle in Ulm bzw. um Ulm herum nach Ansage

#### Beten in sakralen Räumen

Dienstag, 13. Juni 19.00 Uhr, Saal im Bischof-Sproll-Haus, Ulm und online

#### Zeitgemäß beten zwischen Tradition und Kreativität

Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Online-Teilnahme über [www.zoom.us](http://www.zoom.us) mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 96365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

## HELFERFEST IN BÖFINGEN

**24. Juni**  
**18:30 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**

Unsere Kirche lebt davon, dass viele Ehrenamtliche in ihr mitarbeiten mit ihren vielfäl-

tigen Talenten und Charismen. Dafür danken wir herzlich. Alle Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde Zum Guten Hirten in Böfingen laden wir ein zum Helferfest am Samstag, 24. Juni. Wir beginnen mit einem besonders gestalteten Gottesdienst um 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Anschließend genießen wir ein festliches Abendessen auf unserem Kirchplatz und ein buntes Musikprogramm. Bei Regen sind wir im Gemeindehaus.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

## KINDERSACHEN-FLOHMARKT

**06. Mai**  
**10:00 - 13:00 Uhr**  
**Zum Guten Hirten**

Am Samstag, den 06. Mai 2023 von 10:00 Uhr

bis 13:00 Uhr findet Im katholischen Gemeindehaus Zum Guten Hirten im Haslacher Weg 28 in Ulm-Böfingen ein Kindersachen Flohmarkt statt. Sie verkaufen Ihre Sachen selber an einem bereitgestellten Tisch gegen eine Gebühr von 10,00 € oder eine Gebühr von 5,00 € plus eine Kuchenspende. Für weitere Informationen und die Anmeldung schicken Sie eine Mail an [kitafluhmarkt22@gmail.com](mailto:kitafluhmarkt22@gmail.com). Der Veranstalter ist der Elternbeirat der Kita St. Christophorus, Ulm-Böfingen.

Scheible  Bestattungen e.K.

Blumenstraße 16  
89183 Holz Kirch  
Tel. 07340-96970

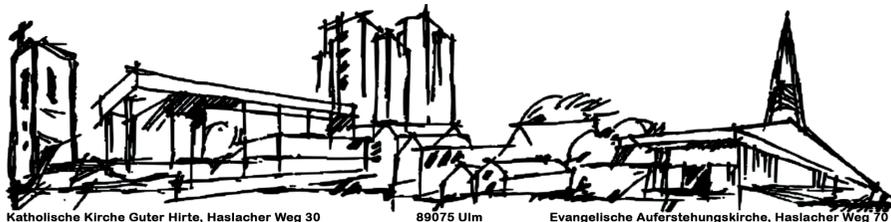
Hindenburgstraße 5  
89129 Langenau  
Tel. 07345-21792

[www.scheible-bestattungen.de](http://www.scheible-bestattungen.de)

Tag und Nacht erreichbar (auch an Sonn- und Feiertagen)

Selbstverständlich sind wir bei einem aktuellen Trauerfall zu jeder Zeit in vollem Umfang für Sie da.

## MITEINANDER ÖKUMENE LEBEN



Katholische Kirche Guter Hirte, Haslacher Weg 30      89075 Ulm      Evangelische Auferstehungskirche, Haslacher Weg 70

Regelmäßig findet statt:

### ÖKUMENISCHER BIBELKREIS:

montags um 17:00 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 15:30 Uhr (Winterzeit) im ev. Gemeindehaus (nicht in den Ferien). Bitte erfragen Sie Näheres im Pfarrbüro.

### FRIEDENSGEBET:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

- 27.03.23 Erlöserkirche Offenhausen, Neu-Ulm, Martin-Luther-Str. 2
- 17.04.23 St. Leonhardkapelle, Ulm-Söflingen, Am Friedhof
- 24.04.23 Erlöserkirche Erbach, Erbach, Jahnstr. 32
- 08.05.23 Peter und Paul, Ulm-Jungingen, Ehmmanstr. 32
- 15.05.23 Heilig-Kreuz-Kapelle, Neu-Ulm-Pfuhl, Platzgasse 12
- 22.05.23 St. Klara, Ulm-Eselsberg, Virchowstr. 8
- 19.06.23 St. Martin am Berg, Ulm-Mähringen, Kiesentalstr. 7
- 26.06.23 Bahá'í Religion, Ulm, Nikolauskapelle, Neue Str. 102
- 03.07.23 Pauluskirche, Ulm, Frauenstr. 110
- 10.07.23 St. Martin, Ulm-Wiblingen, Klosterhof

### ÖKUMENISCHE TELEFONSEELSORGE

#### ULM / NEU-ULM:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.

**Rollos.**  
Rollos Dachflächenfenster,  
Kassettenrollos, Fassadenrollos

**Jalousien.**  
Jalousien Dachflächenfenster

**Raffstoren.**

rollo.huber

Sonnenschutz

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion bei der Fertigung von Sonnenschutz - natürlich auch in Sondermassen.

Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm  
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586  
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

## WANDERUNG VON MERKLINGEN NACH BERGHÜLEN



Für die Böfinger begann der Wandertag am 14. Februar 2023 in stabilem Nebel. Mit der Straßenbahn ging es zum allgemeinen Treffpunkt um 09:15 Uhr am HBF Ulm. Hier trafen insgesamt 35 Wanderwillige zur ersten Wanderung dieses Jahres und insgesamt 101. Wanderung der ökumenischen Wandergruppe Böfingen zusammen. Um 09:39 Uhr ging es auf der neuen Schnellfahrstrecke Ulm - Wendlingen im IRE 200 in nur etwa 10 Minuten nach Merklingen. Am dortigen Bahnhof begrüßte uns die Sonne mit eher verhaltenen Strahlen, die sich auch während des ganzen Vormittages nur teilweise gegen den Nebel durchsetzen konnten. Mit dem Bus ging es weiter in die Ortsmitte von Merklingen, dem Startpunkt unserer Wanderung. Zunächst ging es in Richtung des örtlichen Steinbruchs und dann weiter auf gut befestigten Wegen abwechslungsreich durch Wälder und an Waldrändern entlang. Kurz vor Erreichen unseres Ziels in Berghülen passierten wir die Oberweiler Hüle, eine der Hülen des Ortes, die ihm letztlich seinen Namen gaben (Hüle: Künstlich angelegtes Kleingewässer auf den wasserarmen Hochflächen der Schwäbischen Alb.). Gegen 12:30 Uhr war dann unser Ziel,

der Gasthof „Zum Ochsen“, erreicht. In einem für uns reservierten schönen Raum fanden wir Platz und ließen es uns gut gehen. Die zurückgelegte Wanderstrecke betrug etwa 10 km und verlief zwischen 600m und 700m üNN. Nach der Mittagspause hatte die Sonne dann Mitleid mit uns: Es gab uneingeschränkten Sonnenschein und blauen Himmel. Wir gingen so rechtzeitig in Richtung Bushaltestelle „Rathaus Berghülen“ los, dass noch Zeit für einen Besuch der sehenswerten evangelischen Laurentiuskirche aus dem Jahre 1504 blieb (Laurentius von Rom, Märtyrer, 3. Jhd. n.Chr.). Horst Walentin las einen Text zum Valentinstag und sang zusammen mit Heidi Bosch ein passendes Tazé-Lied „Gott ist nur Liebe...“ (Valentin von Terni, Märtyrer, 3. Jhd. n.Chr.). Die restliche Heimreise verlief etwas anders als vorgesehen. Der geplante Bus um 15:18 Uhr in Berghülen war schlicht zu klein für die gesamte Gruppe und so fuhren 10 Personen erst eine Stunde später zum Bahnhof Merklingen und dann wieder auf der Schnellfahrstrecke ins neblige Ulm zurück. Insgesamt ein wunderschöner Tag mit Vorfreude auf weitere Wanderungen.

Dieter Kalin

MEHR INFORMATIONEN UND BILDER IM INTERNET UNTER

<https://zgh-ulm.de>



## GOTTESDIENSTE BÖFINGEN

Samstag	25. Mrz.	18:30	Messfeier als Bußfeier mit Beichtgelegenheit
Sonntag	26. Mrz.	10:30	Familiengottesdienst
Dienstag	28. Mrz.	18:30	Messfeier
Freitag	31. Mrz.	08:30	Messfeier
Freitag	31. Mrz.	14:30	Kreuzwegandacht
Sonntag	2. Apr.	10:30	Familiengottesdienst zum Palmsonntag
Sonntag	2. Apr.	14:00	El Shaddai-Gruppe, charismatische philippinische Gebetsgruppe
Donnerstag	6. Apr.	19:00	Gründonnerstag, Messfeier für beide Gemeinden
Freitag	7. Apr.	09:00	<b>Karfreitag</b> , Kreuzwegandacht
		11:00	Kreuzwegandacht für Familien
		15:00	Karliturgie
Samstag	8. Apr.	17:00	<b>Karsamstag</b> , Osterfeier für Familien beider Gemeinden in St Josef
Sonntag	9. Apr.	05:30	<b>Ostersonntag</b> , Osternacht mit St.-Georgs-Choristen
		10:30	Wortgottesfeier mit Taufe
Montag	10. Apr.	10:30	<b>Ostermontag</b> , Messfeier
Freitag	14. Apr.	08:30	Messfeier
Sonntag	16. Apr.	09:00	Messfeier
Dienstag	18. Apr.	18:30	Messfeier
Donnerstag	20. Apr.	19:00	Abendlob mit „Treffpunkt Christsein“
Freitag	21. Apr.	08:30	Messfeier
Samstag	22. Apr.	18:30	Messfeier
Sonntag	23. Apr.	10:30	Erstkommuniongottesdienst
Dienstag	25. Apr.	18:30	Wortgottesfeier
Freitag	28. Apr.	08:30	Messfeier
Sonntag	30. Apr.	10:30	Messfeier zum Patrozinium
Dienstag	2. Mai.	18:30	Messfeier
Freitag	5. Mai.	08:30	Messfeier
Samstag	6. Mai.	18:30	Messfeier
Sonntag	7. Mai.	10:30	Messfeier
Sonntag	7. Mai.	14:00	El Shaddai-Gruppe, charismatische philippinische Gebetsgruppe
Sonntag	7. Mai.	18:00	Maiandacht
Dienstag	9. Mai.	19:30	Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder - Maiandacht für moderne Frauen in der Kirche St. Josef
Freitag	12. Mai.	08:30	Messfeier
Samstag	13. Mai.	18:30	Messfeier
Sonntag	14. Mai.	10:30	Messfeier
Sonntag	14. Mai.	18:00	Maiandacht
Dienstag	16. Mai.	18:30	Messfeier
Donnerstag	18. Mai.	10:30	Messfeier zu Christi Himmelfahrt

Freitag	19. Mai.	08:30	Messfeier
Samstag	20. Mai.	18:30	Messfeier
Sonntag	21. Mai.	10:30	Messfeier
Sonntag	21. Mai.	18:00	Maiandacht
Dienstag	23. Mai.	18:30	Wortgottesfeier
Freitag	26. Mai.	08:30	Messfeier
Samstag	27. Mai.	10:00	Diakonenweihe Michael Seitz in Zwiefalten im Münster
Sonntag	28. Mai.	10:30	<b>Pfingstsonntag</b> , Messfeier
Montag	29. Mai.	09:00	<b>Pfingstmontag</b> , Messfeier
Freitag	2. Jun.	08:30	Messfeier
Sonntag	4. Jun.	10:30	Messfeier
Sonntag	4. Jun.	14:00	El Shaddai-Gruppe, charism. philippinische Gebetsgruppe
Dienstag	6. Jun.	18:30	Messfeier
Donnerstag	8. Jun.	09:00	Messfeier zu Fronleichnam
Freitag	9. Jun.	08:30	Messfeier
Sonntag	11. Jun.	10:30	Messfeier und Kinderkirche
Freitag	16. Jun.	08:30	Messfeier
Samstag	17. Jun.	18:30	Jugendgottesdienst mit anssl. Grillen auf Kirchplatz St. Josef
Sonntag	18. Jun.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst am Schlössle
Sonntag	18. Jun.	17:00	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Dienstag	20. Jun.	18:30	Messfeier
Freitag	23. Jun.	08:30	Messfeier
Samstag	24. Jun.	18:30	Messfeier
Sonntag	25. Jun.	09:00	Messfeier
Dienstag	27. Jun.	18:30	Wortgottesfeier
Freitag	30. Jun.	08:30	Messfeier
Samstag	1. Jul.	18:30	Messfeier
Sonntag	2. Jul.	10:30	Messfeier
Sonntag	2. Jul.	14:00	El Shaddai-Gruppe, charism. philippinische Gebetsgruppe
Dienstag	4. Jul.	18:30	Messfeier
Freitag	7. Jul.	08:30	Messfeier
Samstag	8. Jul.	18:30	Messfeier
Sonntag	9. Jul.	10:30	Familiengottesdienst
Freitag	14. Jul.	08:30	Messfeier
Samstag	15. Jul.	18:30	Messfeier, bes. für die Ehejubilare beider Gemeinden St. Josef
Sonntag	16. Jul.	09:00	Messfeier
Sonntag	16. Jul.	19:30	Spirituelle Reise für Gottes weibliche Ebenbilder - Gemeinsamer Pilgerweg: "Am 7. Tage sollst Du ruh'n" An der Haltestelle Universität West

## GOTTESDIENSTE JUNGINGEN

Sonntag	26. Mrz.	09:00	Messfeier als Bußfeier
Sonntag	2. Apr.	09:00	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
Donnerstag	6. Apr.	19:00	Gründonnerstag, Messfeier für beide Gemeinden in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen
Freitag	7. Apr.	11:00	Karfreitag, Kreuzwegandacht für Familien
		15:00	Karliturgie
Samstag	8. Apr.	17:00	Karsamstag, Osterfeier für Familien in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen
Sonntag	9. Apr.	06:00	Ostersonntag, Osternacht als Wortgottesfeier
		10:30	Messfeier
Montag	10. Apr.	09:00	Ostermontag, Messfeier
Samstag	15. Apr.	18:30	Messfeier
Sonntag	16. Apr.	10:30	Erstkommuniongottesdienst
Donnerstag	20. Apr.	19:00	Abendlob in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen
Sonntag	23. Apr.	09:00	Messfeier
Sonntag	30. Apr.	09:00	Messfeier
Sonntag	7. Mai.	09:00	Messfeier
Dienstag	9. Mai.	19:30	Spirituelle Reise für Gottes weibliche Ebenbilder - Maiandacht für moderne Frauen
Sonntag	14. Mai.	09:00	Messfeier
Donnerstag	18. Mai.	09:00	Messfeier zu Christi Himmelfahrt
Sonntag	21. Mai.	09:00	Messfeier
Samstag	27. Mai.	10:00	Diakonenweihe Michael Seitz im Münster in Zwiefalten
Sonntag	28. Mai.	09:00	Messfeier zu Pfingstsonntag
Montag	29. Mai.	10:30	Messfeier zu Pfingstmontag
Sonntag	4. Jun.	09:00	Messfeier
Donnerstag	8. Jun.	11:00	Messfeier zu Fronleichnam
Sonntag	11. Jun.	09:00	Messfeier
Sonntag	11. Jun.	17:00	Dankandacht der Erstkommunionkinder
Samstag	17. Jun.	18:30	Jugendgottesdienst
Sonntag	25. Jun.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum 50 Jahre Bücherei im ev. Gemeindehaus
Sonntag	2. Jul.	09:00	Messfeier
Sonntag	9. Jul.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Jubiläum "77 Jahre SV Jungingen" auf dem Sportplatz
Samstag	15. Jul.	18:30	Messfeier, besonders für die Ehejubilare beider Gemeinden
Sonntag	16. Jul.	19:30	Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder - Gemeinsamer Pilgerweg: "Am 7. Tage sollst Du ruh'n" - ab Jungingen können Fahrgemeinschaften zur Haltestelle Universität West gebildet werden. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Café Montreux

## SONSTIGE TERMINE BÖFINGEN

Sonntag	26. Mrz.	19:00	Gospelkonzert "Black and White" mit dem Chor "achorde" und Deborah Woodson
Samstag	1. Apr.	14:00	Palmenbasteln
Sonntag	2. Apr.	11:30	Ministrantenrunde mit den Erstkommunionkindern
Dienstag	18. Apr.	19:00	Vortrag zur christlichen Patientenvorsorge
Donnerstag	20. Apr.	20:00	"Treffpunkt Christsein" - Gespräch über Stille und Anbetung
Dienstag	25. Apr.	19:30	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Sonntag	30. Apr.	11:30	Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Spielstraße der KjG
Samstag	6. Mai.	10:00	Kindersachen-Flohmarkt bis 13:00 Uhr
Dienstag	9. Mai.	14:30	Seniorenclub
Dienstag	9. Mai.	19:30	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Donnerstag	8. Jun.	10:00	Weißwurstfrühstück
Dienstag	13. Jun.	14:30	Seniorenclub
Dienstag	20. Jun.	19:30	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Samstag	24. Jun.	19:30	Helferfest
Dienstag	11. Jul.	14:30	Seniorenclub
Samstag	15. Jul.	19:30	Konzert des Chors "al dente"

## SONSTIGE TERMINE JUNGINGEN

Samstag	25. Mrz.	09:30	Palmenbasteln
Sonntag	26. Mrz.	10:00	Ministrantenrunde mit Basteln der Osterkerzen
Sonntag	26. Mrz.	19:00	Gospelkonzert "Black and White" mit dem Chor Acchorde und Deborah Woodson in der Kirche Zum Guten Hirten Böfingen
Donnerstag	13. Apr.	14:30	Rentnercafé
Dienstag	18. Apr.	19:00	Vortrag zur christlichen Patientenvorsorge im Gemeindehaus Zum Guten Hirten Böfingen
Donnerstag	20. Apr.	20:00	"Treffpunkt Christsein" - Gespräch über Stille und Anbetung im Gemeindehaus Zum Guten Hirten Böfingen
Donnerstag	20. Apr.	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Donnerstag	11. Mai.	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Donnerstag	8. Jun.	12:00	Gemeindefest
Samstag	17. Jun.	19:30	Grillen
Donnerstag	22. Jun.	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung
Dienstag	27. Jun.	19:30	Ökumenekreis
Donnerstag	13. Jul.	20:00	Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung

# 18 AUS DER SEELSORGEEINHEIT

IN DER TAUFE FEIERN WIR DAS JA GOTTES ZU UNS MENSCHEN UND DIE AUFNAHME IN UNSERE GEMEINDE



Getauft wurden in unseren Gemeinden

**im Januar**  
Leana Krause, Böfingen

**im Februar**  
Matteo Le Rose, Jungingen

IN DER HOFFNUNG AUF DIE  
AUFERSTEHUNG EMPFIEH-  
LEN WIR MENSCHEN IN  
GOTTES BERGEN-  
DE LIEBE



Verstorben sind aus unserer Gemeinde

**im Februar**  
Margit Berta Lorz-Beard, Böfingen  
Elisabeth Fuderer, Jungingen  
Katharina Schreiber, Böfingen  
Franz Egli, Böfingen

## Wussten Sie schon...

... dass am 09. Juli um 10:30 Uhr zum Anlass 77 Jahre Sportverein Jungingen ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Junginger Sportplatz stattfindet.

.... dass am Samstag den 30. April in Böfingen das Patrozinium mit einem Festgottesdienst gefeiert wird und die Kinder sich auf ein Programm der KJG freuen können?

.... dass am Pfingstsonntag, den 27. Mai im Münster zu Zwiefalten um 10:00h die Diakonweihe stattfindet und Herr Michael Seitz mit dabei sein wird?

... dass am 17. Juni um 18:30 Uhr in Jungingen wieder ein Jugend-Gottesdienst stattfindet; bei guten Wetter freuen wir uns auf einen Gottesdienst im Freien?

.... dass in Böfingen nach dem Familiengottesdienst am Palmsonntag österliche Gestecke gegen eine Spende angeboten werden? Der Erlös kommt der Shak-Junior-School in Uganda zu Gute. (Siehe Seite 6)

..... dass am 18. Juni in Böfingen der ökumenische Gottesdienst am Schlössle stattfindet?

... dass der Vortrag „Wann, wenn nicht jetzt?“ - Informationen zur christlichen Patientenversorgung“ mit Benjamin Henn am 18. April um 19:00 Uhr im Böfinger Gemeindehaus stattfindet?

.... dass am Sonntag, den 02. Juli, 11.30 Uhr eine Informationsveranstaltung des Initiativkreises zur Kirchenreform, gr. Saal Gemeindehaus Zum Guten Hirten stattfindet?

# AUS DER SEELSORGEEINHEIT 19

## ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG



Ist es Ihnen schon aufgefallen? In unseren Kirchen stehen seit einigen Wochen wieder die Stellwände unserer Erstkommunionvorbereitung. Diese verändern sich von Woche zu Woche. Zuerst waren nur Fotos von unseren Erstkommunionkindern zu sehen: Sieben Kinder aus Jungingen und 14 Kinder aus Böfingen. Dann kamen kleine Schäfchen dazu: alle Kinder sind Teil unserer großen Herde (oder auch Gemeinde genannt). Die kleinen Schäfchen wurden in der Katechese gebastelt und jedes Kind konnte sein Schaf mit nach Hause nehmen. An der Wand hängt auch eine Buchrolle und zeigt uns das Wort Gottes. Von den Menschen damals aufgeschrieben, hat es für uns bis heute Bedeutung. Jedes Kind hat seine eigene Buchrolle gebastelt und den Psalm 23

aufgeschrieben. Es ist aber noch Platz für einen eigenen Lieblingstext aus der Heiligen Schrift, den die Kinder noch dazuschreiben können. In der Katechese haben wir gelernt: Gott füllt unsere leeren Hände. Wir müssen sie nur aufhalten und im Gebet vor Gott treten. Um das symbolisch und praktisch vorzubereiten, haben wir aus Ton Schalen geformt. Ein Freundschaftsband (geknüpft von den Kindern) zeigt unseren Zusammenhalt, als Gemeinde, mit unseren Freunden und mit Gott. Der Tisch vor der Stellwand wird immer weiter gestaltet und vorbereitet, damit zum großen Fest der ersten Kommunion Ende April alles fertig ist. Bis dahin lohnt sich immer Mal wieder zu schauen, was sich verändert hat.

Pastoralreferent Niels Materne

## Mitarbeiter(m/w/d) gesucht

für unseren

### KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen: Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,  
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

## GLAUB-WÜRDIG? WER BRAUCHT NOCH DIE KIRCHE?



Der Initiativkreis der Seelsorgeeinheit möchte aufmerksam machen auf folgende Veranstaltung: Glaub-würdig? Wer braucht noch die Kirche(n)? Vortrag mit Gesprächsmöglichkeit am Mittwoch, 19. April 2023 19:00 Uhr Ulm, Roncallihaus Elisabethenstr. 37. Kirche scheint heute im besten Fall nichts mehr zu sagen zu haben. Kirchliches Reden von Gott ist häufig zu einer Formel geworden. Im schlechtesten Fall aber sind es die kirchlichen Strukturen selbst, die Menschen da-

ran hindern, sich Gott zuzuwenden. Der Glaub-würdigkeits- und Bedeutungsverlust der Kirche ist vielschichtig. Was sind die wichtigsten Ursachen und was müsste sich ändern, damit sich der Glaube an Gott in den sich verändernden Lebenswelten noch entfachen kann? Mit Dr. Johanna Rahner, Professorin für kath. Dogmatik und Ökumene an der Universität Tübingen. Der Eintritt ist frei, Veranstalter ist die Katholische Erwachsenenbildung Ulm keb.

Zum Thema „Wer braucht noch die Kirchen“ finden auch in unserem Gemeindehaus Zum Guten Hirten eine Informationsveranstaltung statt:

**Sonntag, 02. Juli 2023 um 11.30 Uhr**

Veranstaltet vom Initiativkreis zur Kirchenreform in unserer Seelsorgeeinheit

UNSER JAHRESTHEMA 2023

**„ICH WILL EUCH EINE ZUKUNFT UND  
EINE HOFFNUNG GEBEN.“**



**schreiner schweitzer gmbh**  
schreinerei \*\*\* innenausbau \*\*\* möbelwerkstätte \*\*\* rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

*Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!*

## ZUM JAHRESTAG DES KRIEGES IN DER UKRAINE



**„Bleiben Sie ausdauernd im Dienst an den Menschen!“** Vor einem Jahr begann der große Angriff Russlands auf die Ukraine, der die seit 2014 anhaltenden Kampfhandlungen dramatisch eskalierte und auf eine neue Ebene hob. Nunmehr war klar, dass es der Russischen Föderation nicht allein um den Gewinn einzelner Gebiete ging, sondern um die Unterwerfung und Unterdrückung des ganzen Nachbarlandes. Nicht weniger als die Existenz einer unabhängigen, souveränen Ukraine, nicht weniger als der Fortbestand einer freien Nation mit einer eigenständigen Kultur standen und stehen auf dem Spiel. Wohl deshalb leisten die Ukrainer bis heute einen bemerkenswert entschlossenen Abwehrkampf, der die Welt in Staunen versetzt. Der Krieg gegen die Ukraine gewinnt seine überragende historische Bedeutung auch dadurch, dass er die Grundpfeiler der internationalen Staatenwelt einreißt und die europäische Friedensordnung frontal attackiert. Wenn akzeptiert würde, dass anerkannte Staatsgrenzen gewaltsam verschoben werden können, wäre kein Land unseres Kontinents sicher und die Freiheit aller bedroht. Wir haben vor einem Jahr – wenige Tage nach der russischen Aggression – unsere Haltung zu den Ereignissen in einer ausführlichen Erklärung öffentlich gemacht. Ihr Titel lautet: Der Aggression widerstehen. Den Frieden gewinnen. Die Opfer unterstützen. An dieser Trias halten wir auch heute fest. Es scheint uns jetzt aber an der Zeit, einige Gesichtspunkte in Erinnerung zu rufen und

zugleich die gesellschaftlichen, politischen und auch kirchlichen Diskussionen der vergangenen Monate aufzugreifen. 1. Die internationale Gemeinschaft hat die russische Militäroffensive wiederholt als einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg verurteilt, der von der Charta der Vereinten Nationen geächtet ist und das Recht des Angegriffenen auf Selbstverteidigung begründet. Auch die friedensethische Verkündung der Kirche hat durch die Jahrhunderte hindurch dieses Recht bejaht. Ihm entspricht das Recht anderer Staaten, den Angegriffenen zu unterstützen. Allerdings sind wir angesichts eines riesigen weltweiten Aufrüstungsprogramms in Sorge. 2. Für das internationale Recht und ebenso für die Kirche steht außer Frage, dass Selbstverteidigung und Nothilfe bestimmten Bedingungen und Grenzen unterliegen. Das „Recht im Kriege“ muss Beachtung finden, weshalb die Schonung der Zivilbevölkerung und der Nicht-Einsatz geächteter Waffen auch dann nicht zur Disposition stehen dürfen, wenn die Gegenseite diese Regeln missachtet. Auch muss der militärische Widerstand gegen den Aggressor tatsächlich geeignet sein, die legitimen Ziele zu erreichen. 3. Noch ein weiterer Gesichtspunkt ist von herausragender Bedeutung: Vor der Entscheidung, ein angegriffenes Land mit bestimmten Waffen zu unterstützen, müssen die damit einhergehenden Gefahren sorgfältig geprüft werden. Eskalationsszenarien müssen erkannt und soweit wie möglich ausgeschlossen werden. Vor allem muss alles

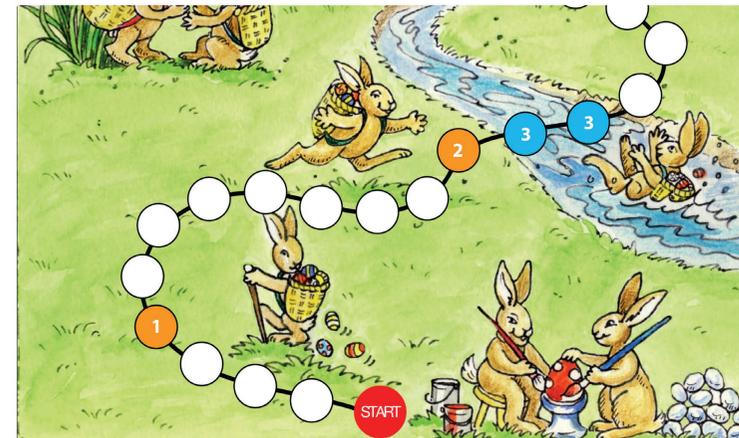
getan werden, damit ein regionaler Krieg nicht zum Weltkrieg und der Einsatz von Massenvernichtungswaffen nicht wahrscheinlich wird. Das sorgfältige und bedachtsame Ringen der internationalen Staatenwelt um geeignete militärische Unterstützung der Ukraine gehört zu einer verantwortlichen Entscheidungsfindung. 4. Als Kirche wissen wir, dass der Krieg niemals aus sich heraus zum Frieden führt. Waffen können den Frieden letztlich nicht schaffen. Die Gewalt, so lehrt es die Geschichte, droht die Völker auf lange Zeiten in den Abgrund des Hasses zu stürzen. Deshalb ist alles geboten, was einer totalen Verfeindung der Kriegsparteien entgegenwirkt. Die von manchen geforderte und auch betriebene Kappung sämtlicher Gesprächskanäle nach Russland, auch im nichtstaatlichen Bereich, zeugt nicht von recht verstandener Entscheidung, sondern von kurzatmigem Denken. Bedacht werden sollte freilich, sich durch solche Kontakte nicht ideologisch instrumentalisieren zu lassen. 5. Diplomatie ist von entscheidender Bedeutung, um zu einem Ende der Gewalt und schließlich zu einem neuen Miteinander zu finden. Schon im Krieg muss der künftige Friede vorbereitet werden. Die diplomatischen Bemühungen um den Zusammenhalt Europas und des Westens angesichts der Bedrohungen sind hier ebenso von Bedeutung wie der Dialog mit dem „Globalen Süden“. Wir verstehen auch den in unserer Gesellschaft lauter werdenden Ruf nach Verhandlungen mit der russischen Seite. Tatsächlich sind die Gesprächskontakte zwischen Russland und der Ukraine nie vollständig abgerissen, wie die Vereinbarungen über Getreideexporte und Gefangenenaustausch belegen. Und aus gutem Grund führen Vertreter der westlichen Staaten weiterhin offiziell und inoffiziell Gespräche mit der russischen Regierung. Es muss – wohl zunächst vertraulich – über Exit-Strategien nachgedacht werden. Das alles ist sinnvoll, alle Spielräume für einen Dialog müssen genutzt werden. Aber richtig ist auch, dass die Ukraine nicht in Verhandlungen hineingepresst werden darf, die angesichts der konkreten Umstände nicht auf einen gerechten

Frieden, sondern auf Unterwerfung hinauslaufen würden. 6. Der Krieg hat die Lage in unserem Land drastisch verändert. Die wirtschaftlichen Folgen der Sanktionen gegen Russland und der Hilfe für die Ukraine sind beachtlich und erschweren vor allem das Leben derer, die ohnehin sozial schwächer sind. Auch ist die mindestens vorübergehende Aufnahme von etwa einer Million Flüchtlinge für viele Einheimische mit Lasten verbunden. Gerade deshalb sind wir dankbar für die große Solidarität, die die deutsche Bevölkerung (wie auch die Bevölkerung in anderen Ländern) den Opfern des Krieges entgegenbringt, und für die Bereitschaft, die Herausforderungen der Zeit anzunehmen: Freiheit und Sicherheit in ganz Europa neu zu erringen. 7. Wir ermutigen alle Menschen in Deutschland und besonders die vielen, die sich in kirchlichen Initiativen engagieren, sich von der Last der geschichtlichen Stunde nicht ermüden zu lassen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie ausdauernd im Dienst an den Menschen! Und bleiben Sie nicht weniger ausdauernd im Gebet für die Opfer! Die vielen Gottesdienste und Gebetsstunden, die aus Anlass des Jahrestages am 24. Februar abgehalten wurden, sind ein hoffnungsvolles Zeichen und eine Stärkung für uns alle. Lassen wir uns die Empathie mit den Leidtragenden des Krieges nicht austreiben! Mit den gefallenen und schwerstverwundeten Soldaten auf allen Seiten. Mit den trauernden Hinterbliebenen. Mit den Traumatisierten. Mit den geschundenen Zivilisten, die im Bombenhagel und in zerstörten Städten ausharren müssen und von denen Tausende getötet wurden. Mit den Opfern einer Terrorherrschaft in den von Russland besetzten Gebieten, die mit Freiheitsberaubung, Entführungen, Folter und Exekutionen einhergeht. Mit den vergewaltigten Frauen. Mit den Kindern, die nach Russland verbracht werden, um ihnen eine andere Kultur aufzudrängen. Mit den Geflüchteten, die ihre Heimat verlassen haben, weil sie dort um Leib und Leben fürchten müssen. Bleiben wir ausdauernd im Gebet und im Einsatz für einen authentischen und gerechten Frieden! **Dresden am 2. März 2023**

## FÜR HIRTENKINDER IN BÖFINGEN UND JUNGINGEN

### Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



QR-Code scannen, Druckvorlage herunterladen,  
Ausdrucken und los geht's ...



Ihr könnt das Brettspiel auch hier herunterladen: <https://zgh-uhl.de/hasen.pdf>



## Herzliche Einladung

zur Einweihung  
der Kindertagesstätte

**Wann?** 20.06.2023  
**Start?** 14:00 Uhr  
**Danach?** Kita-Begehung und Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Mann und Pfarrer Lackner

Nach fast zwei Jahren Freude, Aufregung und Arbeit freuen wir uns, mit Ihnen allen die fertig sanierte Kindertagesstätte offiziell einweihen zu dürfen.

Gerne führen wir Sie nach der Eröffnung durch unsere neu gestalteten Räume und stehen zu jeder Zeit für Fragen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt und auch der restliche Nachmittag lässt mit einer Hüpfburg, Kinderschminken uvm. keine Wünsche offen.

Besuchen Sie uns gerne mit der ganzen Familie und bringen Sie viele Sonnenstrahlen mit.

**Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.**





# FASTEN<sup>2023</sup>AKTION

FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

online  
spenden



Ihre  
Spende  
am 25./26.  
März

Foto: Klaus Meier/Alamy.com



[www.fastenkollekte.de](http://www.fastenkollekte.de)

**misereor**  
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT